

Mus 6114

XXX

# Elementar-Gesänge

für den Männerchor

als Vorübung auf die Lieder, Rundgesänge und Chöre

von

Hans Georg Nägeli.

(Aus der Gesangbildungslehre für den Männerchor.)

---

Erste Tenorstimme.

---

---

Netto-Preis 2 Groschen (8 Kreuzer Zürcher-Pf.) mit Rabatt für Singanstalten.

---

Zürich, bei H. G. Nägeli, und in Commission bei Schropp u. Comp. in Berlin, Max u. Comp. in Breslau, Gebr. Almenröder in Köln, Gayl in Frankfurt am Main, J. B. G. Fleischer in Leipzig und Steinkopf in Stuttgart.

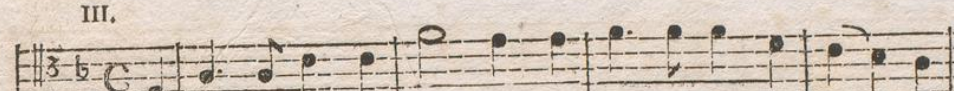
[1817]

K 1131/27  
Gesangverein  
Büdinghof



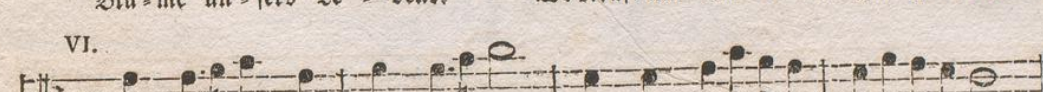
I.  Gott und sein Wort sind un - ser Hort.

II.  Im Reich der Lö - ne er - blü - het das Schö - ne.

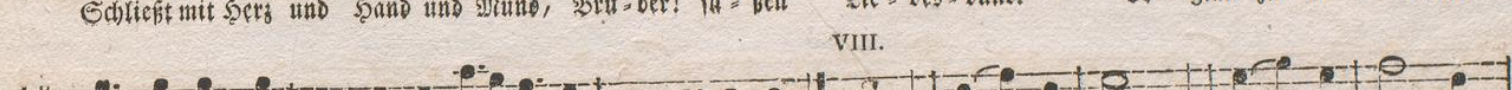
III.  Die See - le schweb' er - ha - ben zum Ge - ber al - ler Ga - ben.

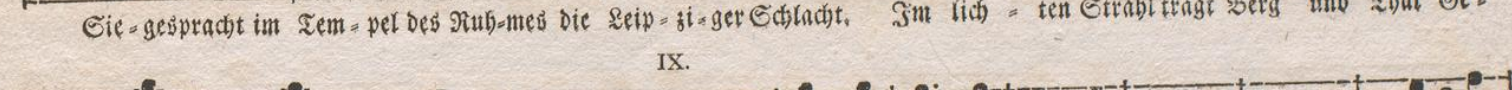
IV.  Es blü - he nicht ver - ge - bens die

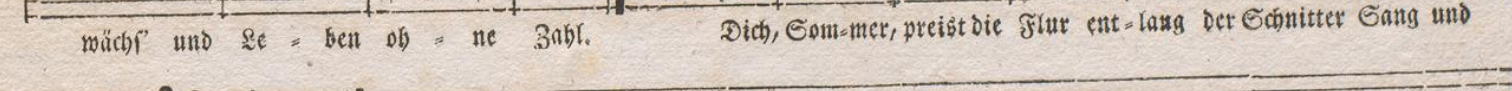
V.  Blu - me un - sers Le - bens. Wo Kraft und Gü - te die Zü - gel hält, da blüht die bes - te, die frey - ste Welt.

VI.  Schließt mit Herz und Hand und Mund, Brü - der! sü - ßen Lie - bes - bund.

VII.  Es glän - zet in e - wi - ger

VIII.  Sie - gespracht im Tem - pel des Ruh - mes die Leip - zi - ger Schlacht, Im lich - ten Strahl trägt Berg und Thal Ge -

IX.  wächst und Le - ben oh - ne Zahl. Dich, Som - mer, preist die Flur ent - lang der Schnitter Sang und

 Si - chel - klang.

X.



Trinkt, Freun-de! der Ne-ben ent-flam-men-den Saft; er wür-zet das Le-ben mit Freud' und Kraft.

XI.



Deutsch-land ist frey! laßt auf den Hö-hen er-schal-len: Deutsch-land ist frey.

XII.



Un-ser Bund sey un-zer-trenn-lich, e-wig, treu und un-ver-gäng-lich.

XIII.



Gott giebt uns gern, Geht nah und fern den Brü-dern auch und dankt dem Herrn!

XIV.

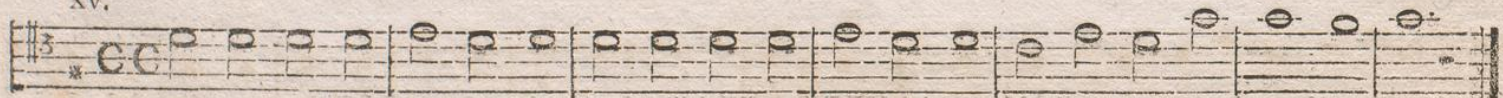


Es



ringt der Geist hin-durch zur Klar-heit, ver-traut der selbst er-rung-en Wahr-heit.

XV.



Sab-bats-sil-le rings um-her, kein Ge-wer-be rührt sich mehr, Geist und Herz strebt him-mel-wärts.

XVI.



Sieh! das Gu-te liegt so nah! ler-ne nur das Glück er-grei-fen, denn das Glück ist im-mer da.

## XVII.



## XVIII.



## XIX.



## XX.



## XXI.



## XXII.



## XXIII.

Deut-sche Treu-e stark und Warm, deut-sche Treu-e stäh-le, kräf-tig, kräf-tig, kräf-tig un-fern Arm.

## XXIV.

Sucht bey der drü-ckenden Schwüle der Stun-den hier die er-qui-ckenden Schatten des Hains, hier die er-qui-ckenden

## XXV.

Schat-ten des Hains! Schön im Schnee-ge-wand glän-zet Berg und Land! herr-lich, herr-lich

## XXVI.

schmückt Na-tur auch die Win-ter-flur, Was an des Gra-bes Tho-ren

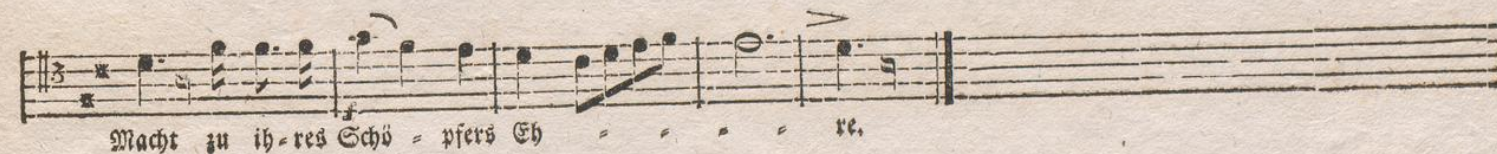
Va-terlandsföh-ne ge-schwo-ren, laßt uns aus glü-he-n-den Ket-ten todt o-der sie-gend er-ret-ten.

## XXVII.

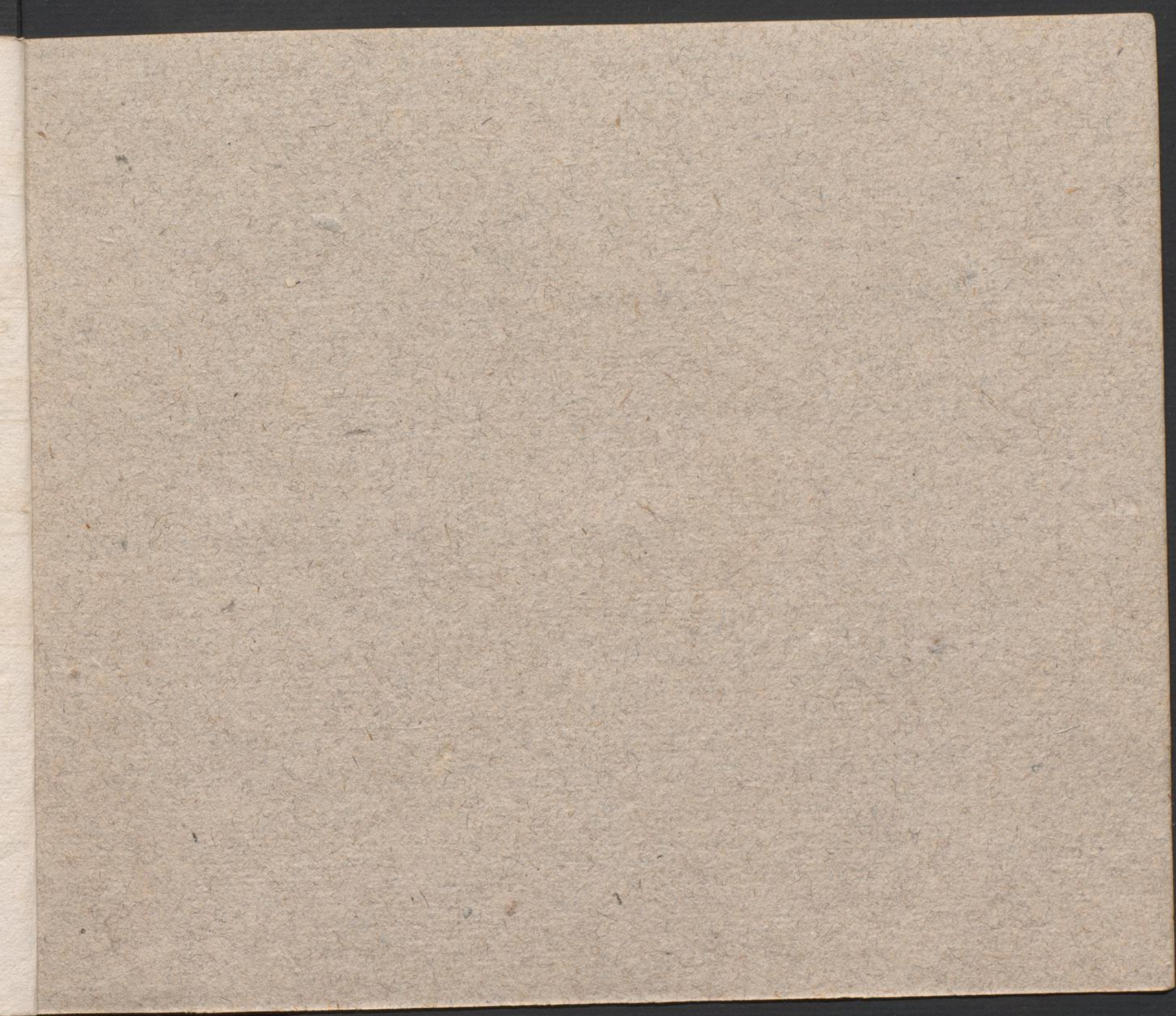
Auf! wir tre-ten in die Schranken, Ju-gend gelt' es und Ge-dan-ken; bey-den, bey-den winkt der

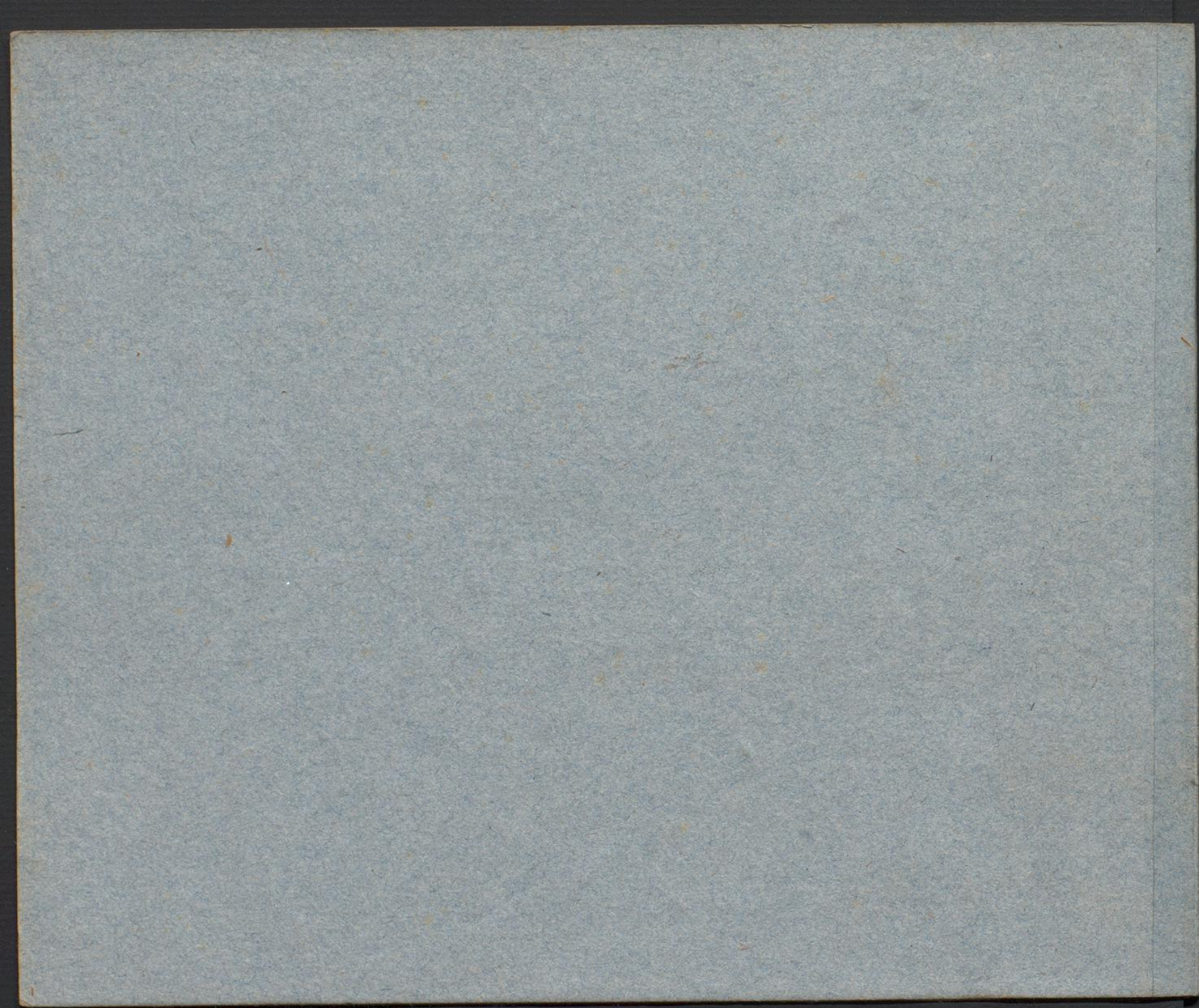
## XXVIII.

Kranz! auf! auf! Sohn des Va-ter-lands! Es schlummert ein E-cho am Fel-sen-





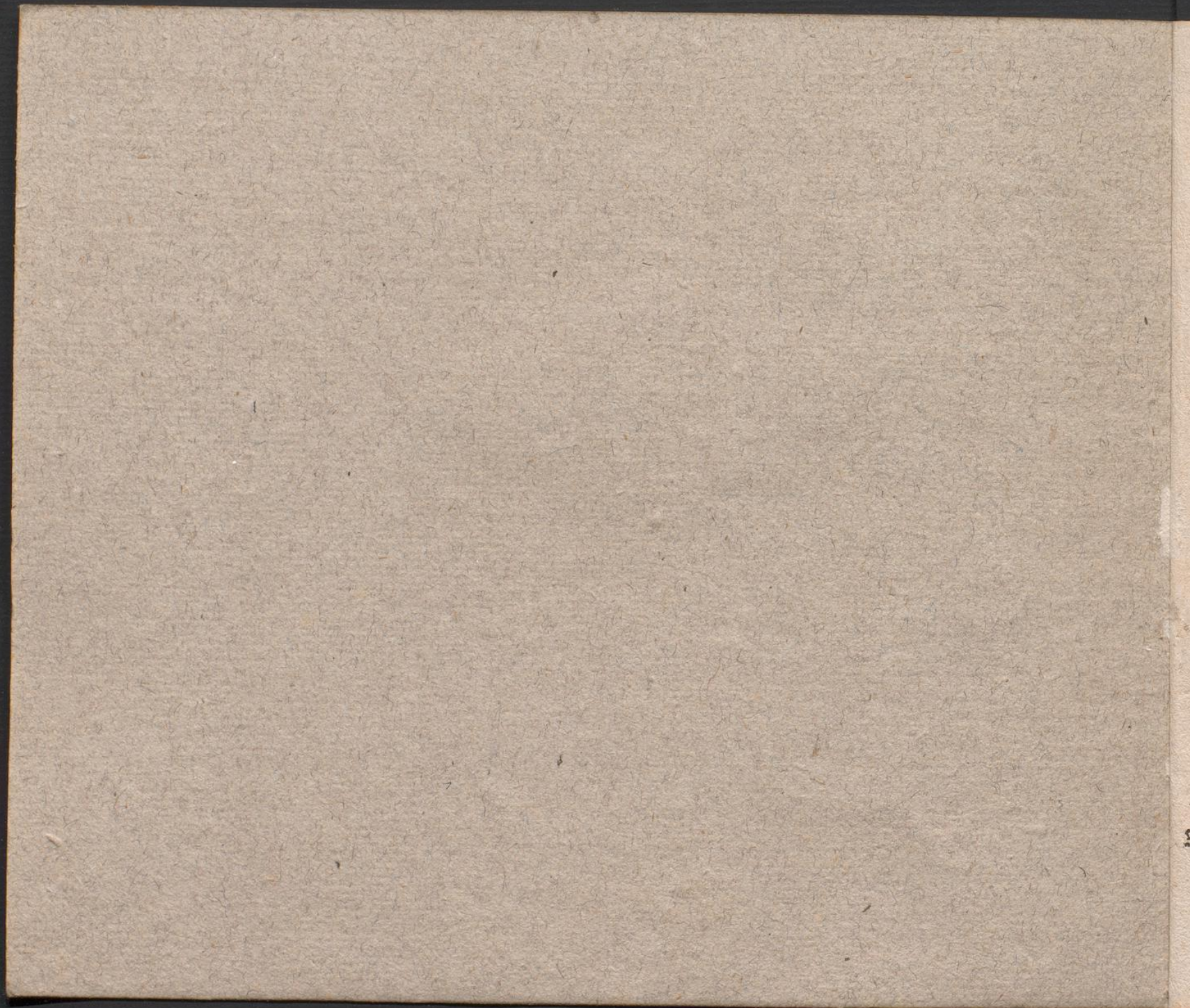




Mus.  
6115

XXX  
Gesamtausgabe  
für  
Männerchor  
II Tenor





Mus. 6115

XXX

# Elementar-Gesänge

für den Männerchor

als Vorübung auf die Lieder, Rundgesänge und Chöre

von

Hans Georg Nägeli.

(Aus der Gesangbildungslehre für den Männerchor.)

---

Zweyte Tenorstimme.

---

---

Netto-Preis 2 Groschen (8 Kreuzer Zürcher-Bal.) mit Rabatt für Singanstalten.

---

Zürich, bey H. G. Nägeli, und in Commission bey Schropp u. Comp. in Berlin, May u. Comp. in Breslau, Gebr. Almenröder  
in Köln, Gahl in Frankfurt am Main, J. B. G. Fleischer in Leipzig und Steinkopf in Stuttgart.

K 1131/27

Gesangverein  
Büdingen



I.



Gott und sein Wort sind un-ser Hort.

II.



Im Reich der Lö-ne er-blü-het das Schö-ne.

III.



Die See-le schweb'er-ha-ben zum Ge-ber al-ler Ga-ben.

IV.



Es blü-he nicht ver-ge-bens die

V.



Blu-me un-ser's Le-bens.



Wo Kraft und Gü-te die Zü-gel hält, da blüht die bes-te, die frey-ste Welt.

VI.



Schließt mit Herz und Hand und Mund, Brü-der! sü-ßen Lie-bes-bund.

VII.



Es glän-zet in e-wi-ger

VIII.



Sie-ge-spricht im Tem-pel des Ruh-mes die Leip-ziger Schlacht. Im lich-ten Strahl trägt Berg und Thal Ge-

IX.



wächst und Le-ben oh-ne Zahl.

Dich, Som-mer, preist die Flur ent-lang der Schnitter Sang und



Si-gel-klang.

X



Trinkt, Freun-de! der Re-ben ent-flam-men-den Saft; er wür-jet das Le-ben mit Freud' und Kraft.

XI.



Deutsch-land ist frey! laßt auf den Hö-hen er-schal-len: Deutsch-land ist frey.

XII.



Un-ser Bund sey un-zer-trenn-lich, e-wig, treu und un-ver-gäng-lich.

XIII.



Gott giebt uns gern. Gebt nah und fern den Brü-dern auch und dankt dem Herrn!

XIV.



ringt der Geist hin-durch zur Klar-heit, ver-traut der selbst er-rung-en Wahr-heit.

XV.



Sab-bats-stil-le rings um-her, kein Ge-wer-be rührt sich mehr, Geist und Herz strebt him-mel-wärts.

XVI.



Sieh! das Gu-te liegt so nah! ler-ne nur das Glück er-grei-fen, denn das Glück ist im-mer da.

## XVII.



## XVIII.



## XIX.



## XX.



## XXI.



## XXII.



## XXIII.

Deut-sche Treu-e stark und Warm, deut-sche Treu-e stäh-le, kräf-tig, kräf-tig, kräf-tig un-fern Arm.

## XXIV.

Sucht bey der drü-ckenden Schwüle der Stun-den hier die er-qui-ckenden Schatten des Hains, hier die er-qui-ckenden

## XXV.

Schat-ten des Hains! Schön im Schnee-ge-wand glän-zet Berg und Land! herr-lich, herr-lich

## XXVI.

schmückt Na-tur auch die Win-ter-flur. Was an des Ora-bes Tho-ren

Va-terlandsjöh-ne ge-schwo-ren, laßt uns aus glü-he-n-den Ket-ten todt o-der sie-gend er-ret-ten.

## XXVII.

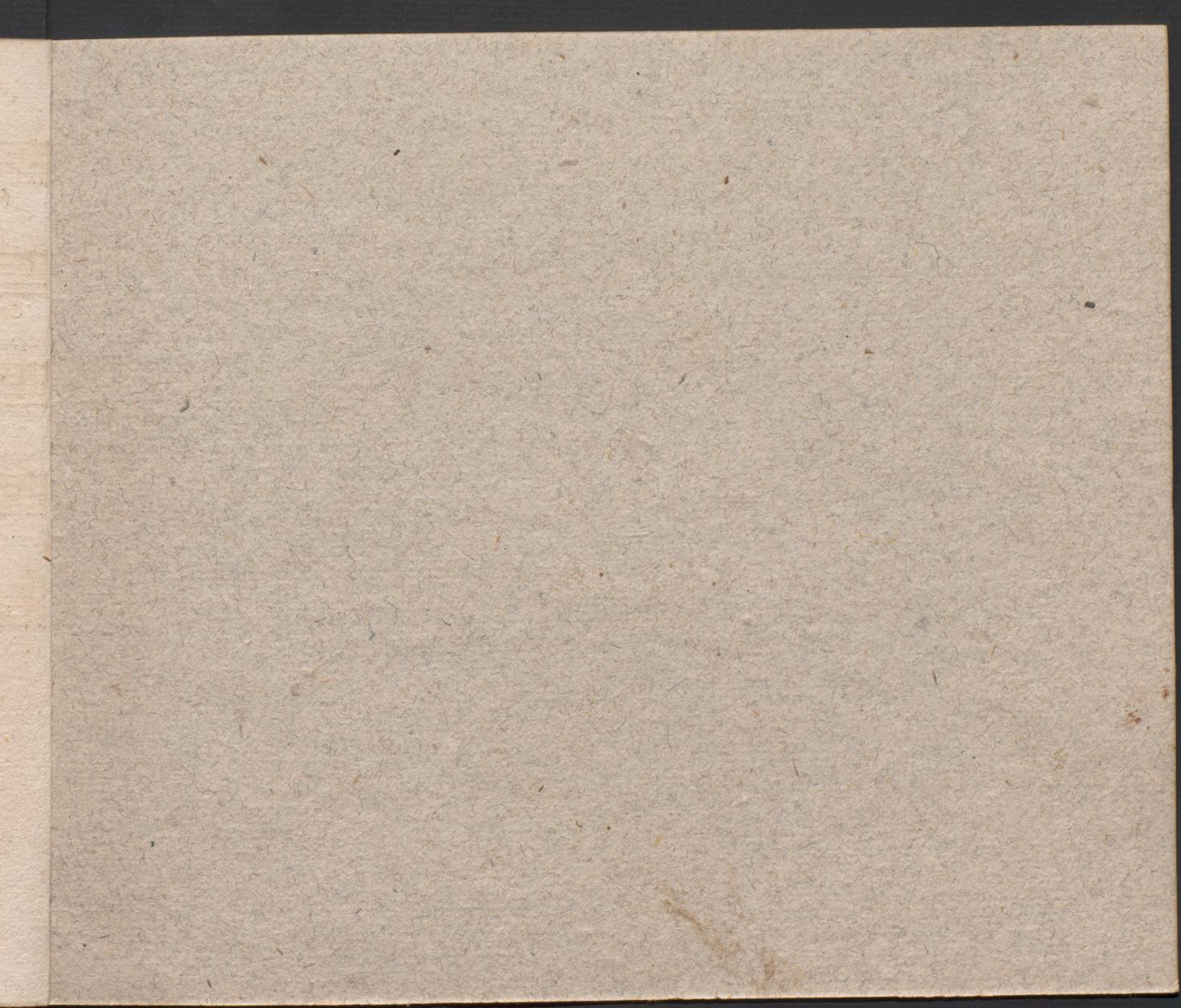
Auf! wir tre-ten in die Schranken, Ju-gend gelt' es und Ge-dan-ken; bey-den, bey-den winkt der

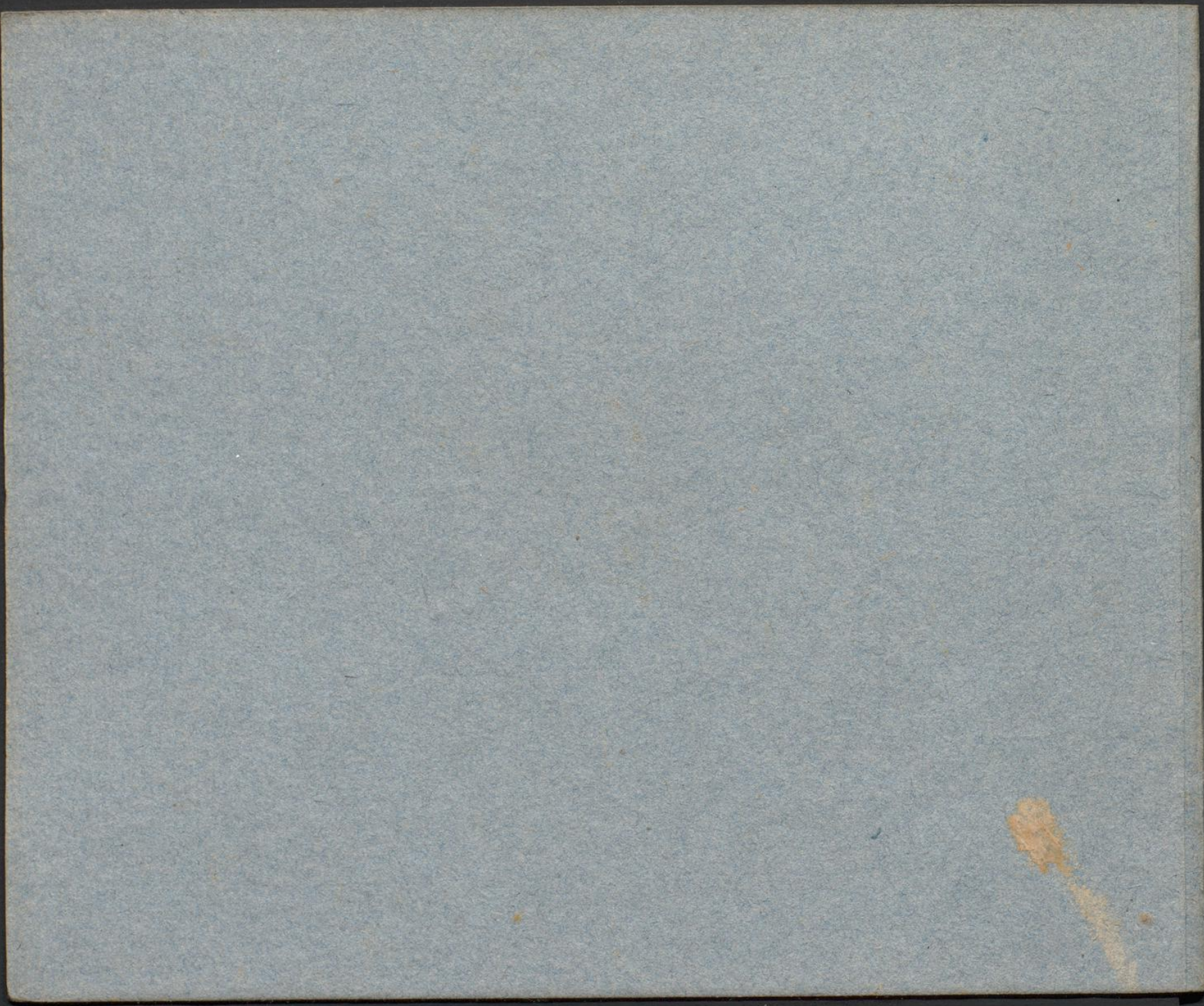
## XXVIII.

Kranz! auf! auf! Sohn des Va-ter-lands! Es schlummert ein E-cho am Fel-sen-





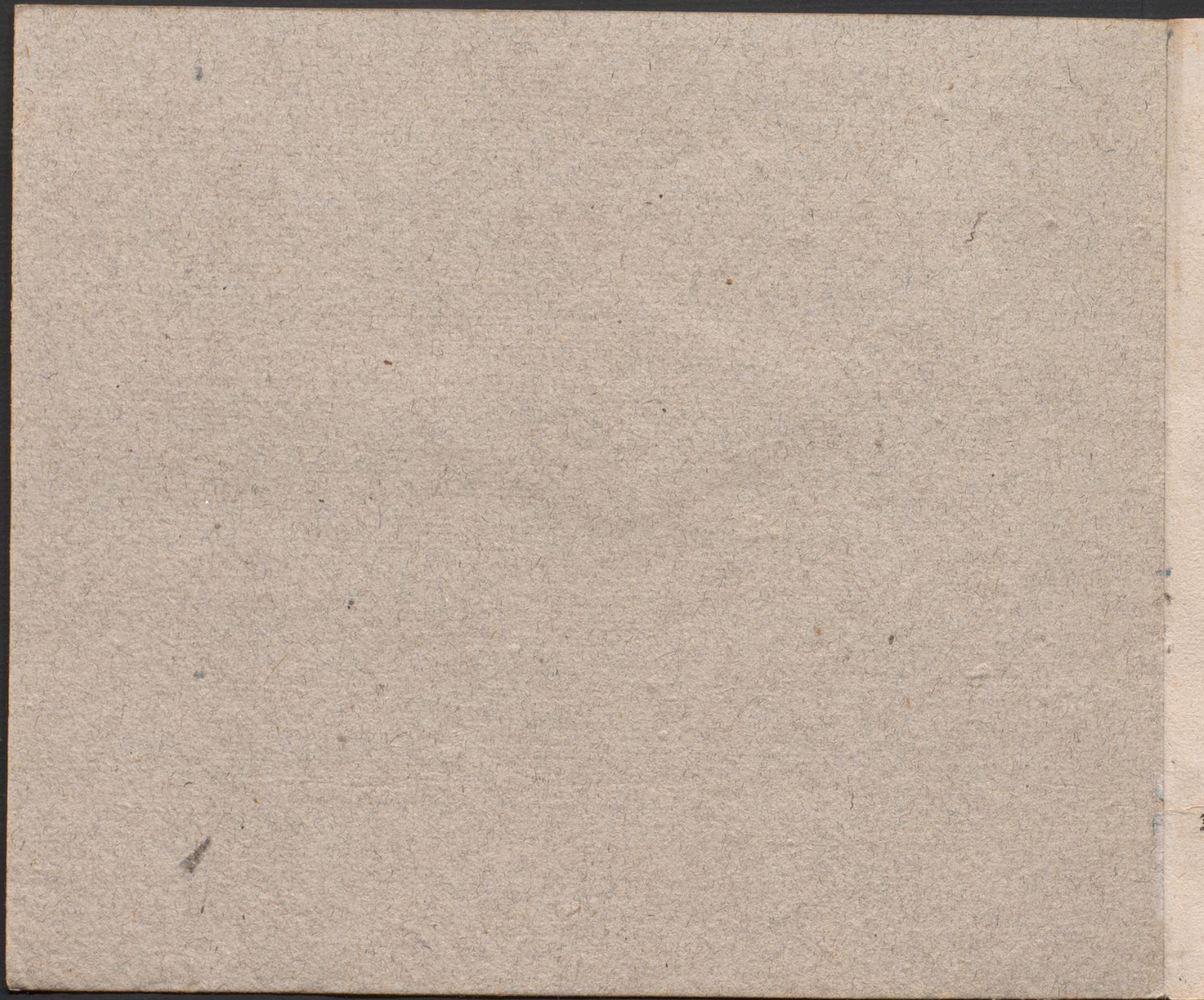




Mus.  
6116

XXX  
Flammarion's  
für den  
Mannus  
I Bass.





XXX

Elementar-Gesänge

für den Männerchor

als Vorübung auf die Lieder, Rundgesänge und Chöre

von

Hans Georg Nägeli.

(Aus der Gesangslehre für den Männerchor.)

---

Erste Bassstimme.

---

---

Netto-Preis 2 Groschen (8 Kreuzer Zürcher-Wal.) mit Rabatt für Singanstalten.

---

Zürich, bey H. G. Nägeli, und in Commission bey Schropp u. Comp. in Berlin, Max u. Comp. in Breslau, Gebr. Almenröder  
in Köln, Gohl in Frankfurt am Mayn, J. B. G. Fleischer in Leipzig und Streinopf in Stuttgart.

K 1131/27

gesungen  
Büchel

XXX

3 8 8 1 4 2 4 1 1 3 1 1 3

1881 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

1881 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1



1881 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

1881 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

1881 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

1881 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

I.



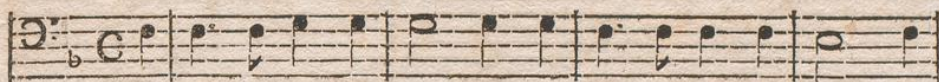
Gott und sein Wort sind un = ser Hort.

## II.



Im Reich der Tö - ne er - blü - het das Schö - ne.

### III.



Die See = le schweb' er = ha = ben zum Ge = ber al = ler Ga = ben.

## IV.



Es blü = he nicht ver = ge = bens die

## V.



Blu - me un - fers Le = bens.

Wo Kraft und Gü - te die Zü - gel hält, da blüht die bes - te, die frey - ste Welt.

## VI.



Schließt mit Herz und Hand und Mund, Brüder! süß sein Liebesbund.

## VII.



Es glän=zet in e=wi=ger

VIII.



Sie = gespracht im Tem = pel des Ruh = mes die Leip = zi = ger Schlacht, Im lich = ten Strahl trägt Berg und Thal Ge =

## IX.



wächſt und Le - ben oh - ne Zahl.

Dich, Som=mer, preist die Flur ent=lang der Schnitter Sang und



Si = chel = flang.

## X.

Trinkt, Freun-de! der Ne-ben ent-flam-men-den Saft; er wür-zet das Le-ben mit Freud' und Kraft.

## XI.

Deutsch-land ist frey! laßt es im Thal wie-der-hal-len: Deutsch-land ist frey.

## XII.

Un-ser Bund sey un-zer-trenn-lich, e-wig, tren und un-ver-gäng-lich.

## XIII.

Gott giebt uns gern, Gebt nah und fern den Brü-dern auch und dankt dem Herrn! Es

## XIV.

ringt der Geist hin-durch zur Klar-heit, ver-traut der selbst er-rung-en Wahr-heit.

## XV.

Sab-bats-sil-le rings um-her, kein Ge-wer-be rührt sich mehr, Geist und Herz strebt him-mel-wärts.

## XVI.

Sieh! das Gn-te liegt so nah! Ier-ne nur das Glück er-grei-fen, denn das Glück ist im-mer da.

## XVII.



## XVIII.



## XIX.



## XX.



## XXI.



## XXII.



## XXIII.

*f* Deut-sche Treu-e stark und Warm, deut-sche Treu-e kräf-le, kräf-tig, kräf-tig, kräf-tig un-fern Arm.

XXIV. *pp*

Sucht bey der drü-kenden Schwüle der Stun-den hier die er-qui-kenden Schatten des Hains, hier die er-qui-cken-den

## XXV.

Schat-ten des Hains! Schön im Schnee-ge-wand glän-zet Berg und Land! herr-lich, herr-lich

## XXVI.

schmückt, Na-tur auch die Win-ter-flur. Was an des Gra-bes Tho-ren

Va-terlandsföh-ne ge-schwo-ren, laßt uns aus glü-hen-den Ket-ten todt o-der sie-gend er-ret-ten.

## XXVII.

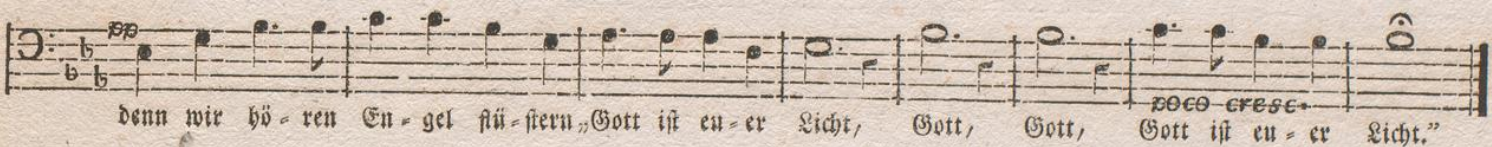
Auf! wir tre-ten in die Schranken, Ju-gend gelt' es und Ge-dan-ken; bey-den, bey-den winkt der

## XXVIII.

Kranz! auf! auf! Sohn des Va-ter-lands! Es schlummert ein E-cho am Fel-sen-

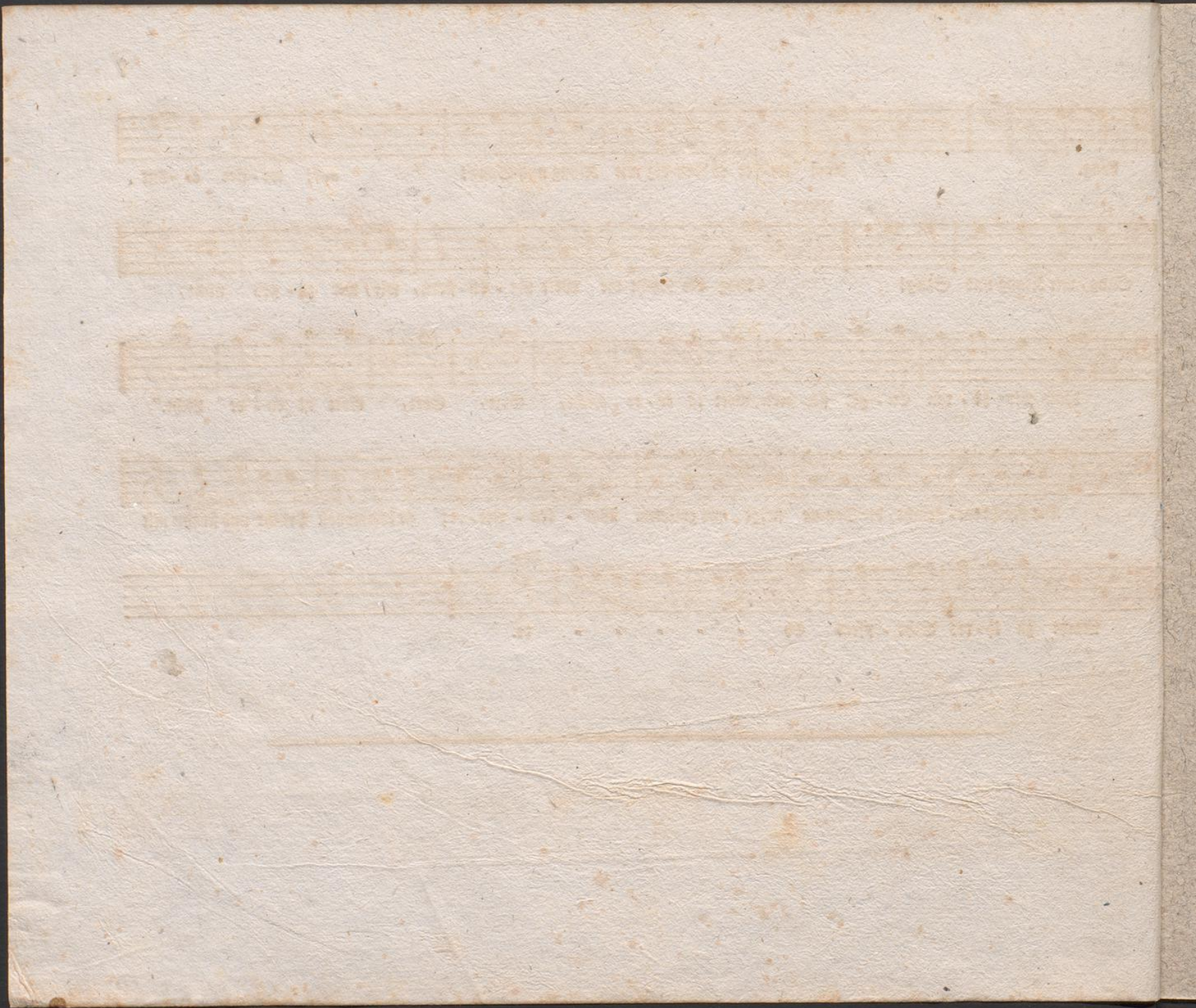


## XXIX.

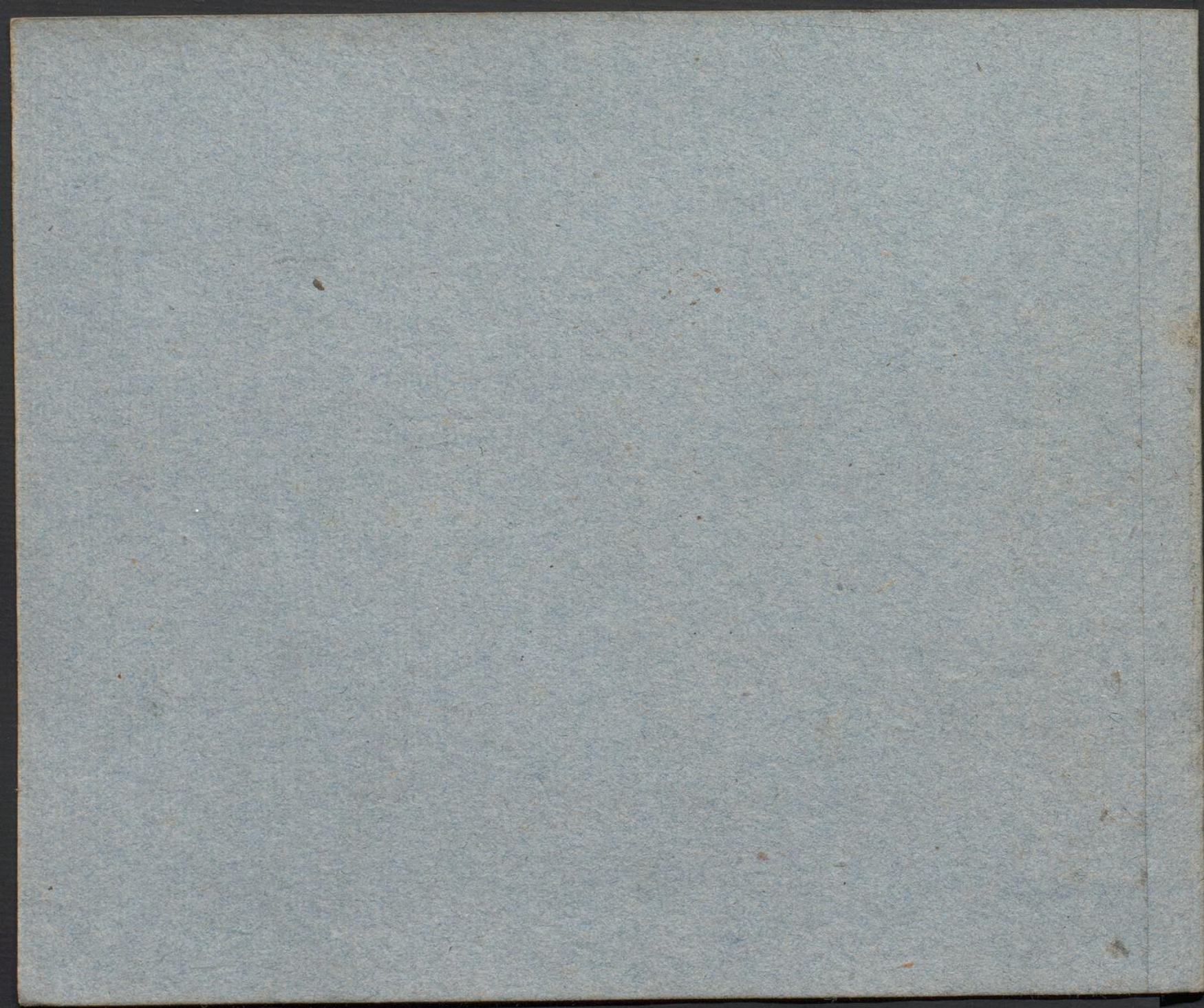


## XXX.





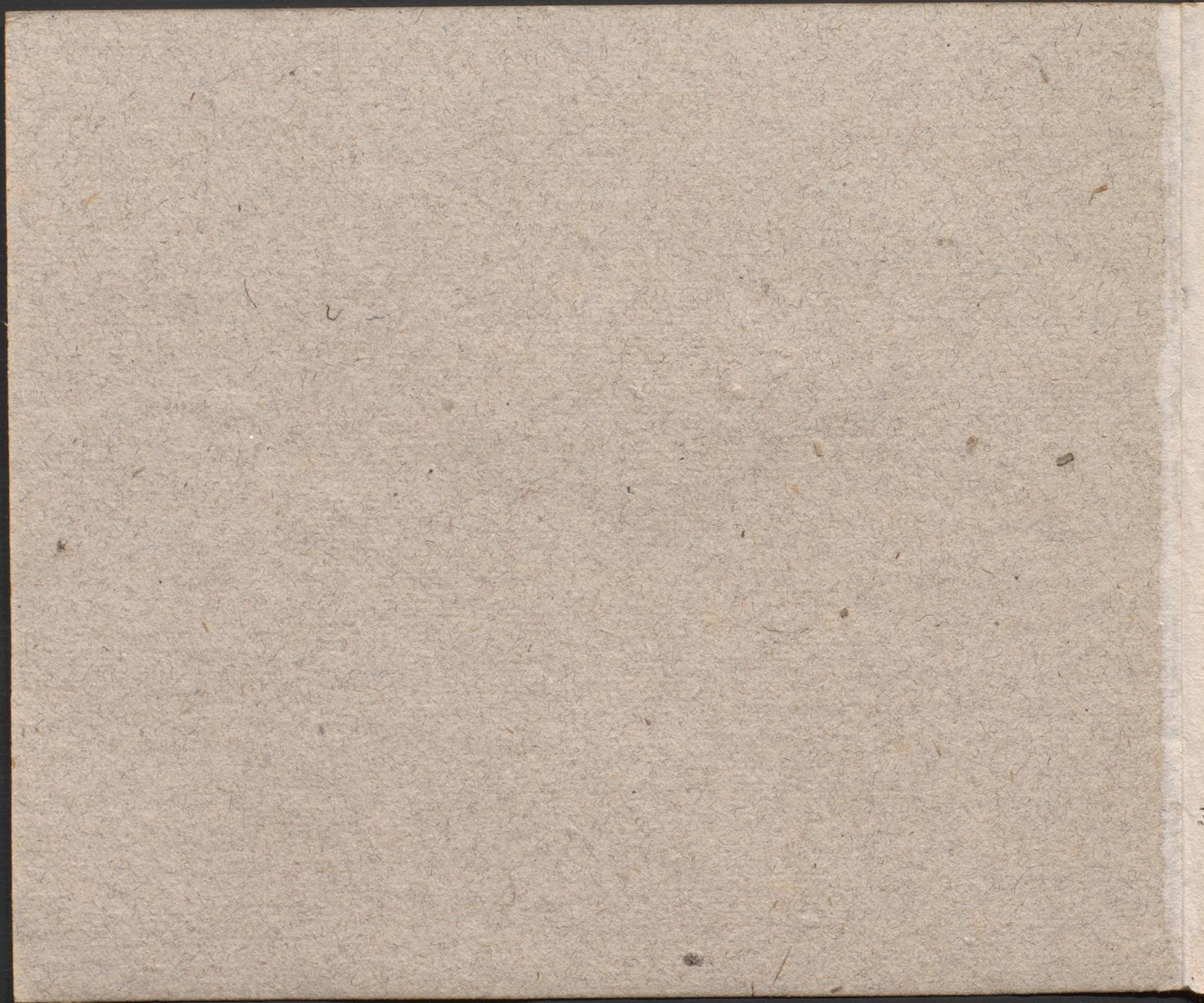




Mus.  
6117

xxx  
Hammetschlag & Sings  
für den  
Männerchor  
II Bass.





# XXX

## Elementar-Gesänge

für den Männerchor

als Vorübung auf die Lieder, Rundgesänge und Chöre

von

Hans Georg Nägeli.

(Aus der Gesangbildungslehre für den Männerchor.)

---

Zweyte Bassstimme.

---

---

Netto-Preis 2 Groschen (8 Kreuzer Zürcher-Bat.) mit Rabatt für Singanstalten.

---

Zürich, bey H. G. Nägeli, und in Commission bey Schropp u. Comp. in Berlin, Max u. Comp. in Breslau, Gebr. Almenröder in Köln, Gayl in Frankfurt am Main, J. B. G. Fleischer in Leipzig und Steinkopf in Stuttgart.

K 1131/27

Gesangverein  
Burgdorf

XXX

980075 10-10-10 10 10 10

10-10-10 10 10 10

10-10-10 10 10 10



I.



II.



III.



IV.



V.



VI.



VII.



VIII.



IX.



X.



XI.



XII.



XIII.



XIV.



XV.



XVI.



## XVII.

Das wah-re Glück ist die Ge-nüg-sam-keit, und die Ge-nüg-sam-keit hat ü-ber-all ge-nug.

## XVIII.

We-der rechts noch links ge-schau-et, nur auf eu-ern Arm ver-trau-et und auf Gott den Herrn ge-bau-et.

## XIX.

Ch-ret die Frau-en! Sie flech-ten und we-ben himm-li-sche Ro-sen ins ir-di-sche

Le-ben, Ein Gott, Ein Glaub' und Ein Ge-schlecht sey un-ser Wort, und Men-schen-recht für

## XXI.

Got-tes, Men-schen al-le, Mor-gen-dust, Früh-ling's-lust, glü-hend Le-ben, mu-thi-ge

## XXII.

Lust, freu-di-ge's Stre-ben in freu-di-ger Brust! Die hol-de Nacht um-hüllt die Welt, um-

hüllt die Welt, und Stil-le herrscht in Dorf und Feld, in Dorf und Feld.

## XXIII.

XXIV. *pp*

## XXV.



## XXVI.



## XXVII.



## XXVIII.





XXIX.



XXX.

